

### Druckdaten erstellen:

#### Innenblatt

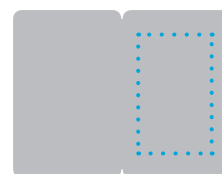
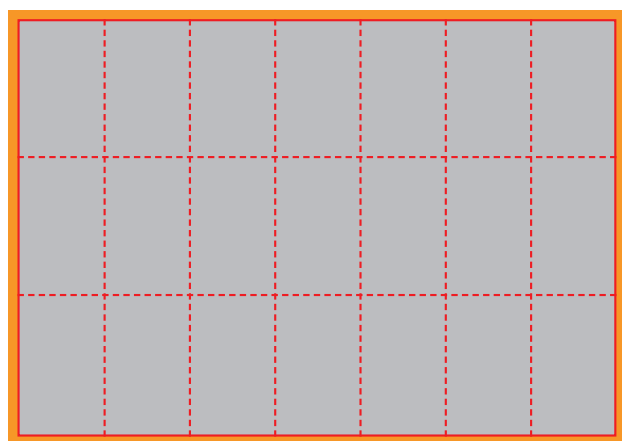
- > Das Innenblatt wird in den Umschlag auf der rechten Innenseite (U3) eingeklebt. Bitte beachten Sie, dass somit auf der Innenblattrückseite (oben rechts) eine Klebefläche angelegt werden muss. Die Fläche muss farblich nicht ausgespart werden und sollte aus optischen Gründen sogar im Farbton der Rückseite mit gestaltet werden.
- > Da der Umschlag das gefaltete Innenblatt auf allen Seiten ca. 3 mm überragt, sollten Sie bei der Gestaltung der Innenblattrückseite darauf achten, dass die Klebefläche nicht genau mit einer Spaltenbreite und -höhe anzulegen ist, sondern dass Sie die 3 mm Coverüberstand mit einplanen.
- > Wir gewährleisten aufgrund unserer Klebtechnik ein durchweg einheitliches Gesamtbild, dennoch sollten Sie darauf achten, dass Grafiken und Texte nicht zu dicht an der Klebefläche bzw. dem Cover platziert werden.

#### Cover

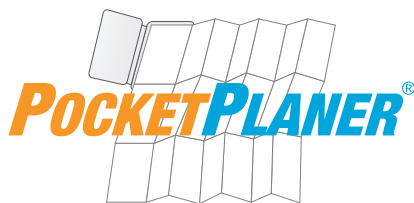
- > Das Cover wird grundsätzlich auf der U3 (rechte Innenseite) mit dem Innenblatt verbunden (Ausnahme 2- und 4-XL PocketPlaner). Vom Layout her ist somit die U3 ebenfalls als Klebefläche anzulegen, auch hier ist eine weiße Fläche nicht erforderlich, es kann im Farbton der U2 weitergearbeitet werden.
- > Es ist zu beachten, dass die Klebefläche des Covers und des Innenblattes farblich in etwa auf einander abgestimmt sein müssen um ein Durchscheinen zu vermeiden (Beispiel: schwarzer Umschlag und weißes Innenblatt).

#### Beschnitt und Gestaltungshinweise

- > Beim Cover und beim Innenblatt ist eine Beschnittzugabe von 3 mm erforderlich – diese ist in der InDesign-Vorlage bereits angelegt (hier in Orange dargestellt). Um sogenannte Blitzer zu vermeiden ist es notwendig „über den Rand hinaus zu gestalten“, denn es kann immer zu minimalen Schneide- und Stanzdifferenzen kommen. Bedenken Sie beim Platzieren der Bilder und Texte, dass diese Zugabe im Produktionsprozess abgeschnitten wird.
- > Der Umschlag wird gestanzt und erhält somit seine exakt abgerundeten Ecken, dieser Vorgang hat eine variable Toleranz von 1–2 mm. Wir raten daher immer unsere Standzeichnung als Vorlage für Ihr Layout zu verwenden und beim Gestalten als „Maske“ jederzeit sichtbar zu haben.
- > Gern wird auch der Rücken vom Umschlag mit Schrift versehen, ähnlich wie bei einem Buch, auch hier gilt es den Text nicht zu groß und nicht zu dicht am Rand zu platzieren, da es beim Stanzen somit auch hier zu kleinen Verschiebungen kommen kann.
- > Auch für das Innenblatt gibt eine Standzeichnung von uns, auch diese sollte immer als Maske während Ihrer Layoutarbeiten sichtbar sein. Es gibt beim Falzen durch den Papieraufbau ebenfalls einen gewissen Spielraum. Wenn Sie Ihr Layout gemäß den Spalten anlegen möchten, dann beachten Sie bitte, den Inhalt ca. 2,5 mm vom Bruch entfernt zu platzieren.
- > Wir raten davon ab, Rahmen oder Umrandungen jeglicher Art parallel zum Rand zu ziehen, da durch den Beschnitt (Innenblatt) oder beim Stanzen (Cover) nicht garantiert werden kann, dass die Abstände auf allen Seiten gleichmäßig sind.



- Stanz-Form: an dieser Linie wird gestanzt (geschnitten)
- - - Falz-Markierung: an dieser Linie wird gefalzt (gefaltet)
- Beschnitt-Zugabe: dieser Bereich entfällt beim Zuschnitt
- • • • Klebefläche: Befestigung des Innenblatts im Cover



## Wichtige Informationen

### Farben

- > Bei der Belichtung Ihrer Daten wird pro Farbe eine Platte erzeugt (z. B. vier Platten für einen CMYK-Auftrag). Um unerwünschte und unnötig teure Plattenkosten zu vermeiden, bitten wir Sie daher um Entfernung aller überflüssigen Farben in der Datei.
- > Zudem sollte z. B. die Farbe SCHWARZ auch nur als 1c Schwarz angelegt werden und nicht in 4c Schwarz, um eine Farbüberfüllung und somit eventuelle unerwünschte „Druckblitzer“ zu vermeiden.
- > Eine zusätzliche Sonderfarbe (PMS) muss als solche im Artwork angelegt sein und bei Auftragserteilung angegeben werden.

### Schriften und Bilder

- > Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden Sie bitte keine farbigen Schriftarten unter 6 Punkt sowie keinen weißen Text unter Schriftgröße 8 (vor allem auf schwarzem Hintergrund).
- > Verwenden Sie bitte Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi und einen Zoomfaktor von 100 %. Bei farbigen Bildern und Fotos ist darauf zu achten, dass diese im CMYK-Modus eingefügt sind, idealerweise im TIFF-Format. Logos bitte als Vektordaten (EPS-Format) einfügen und nicht als Pixelbilder.
- > Überdrucken: Bei übereinanderliegenden Farben die auf „überdrucken“ gestellt sind, ergibt sich eine Farbmischung und es entsteht ein neuer Farbton. Ist das Überdrucken nicht erwünscht, müssen die Bild- und Textelemente aussparend angelegt werden. Schwarz sollte in der Regel auf Überdrucken eingestellt sein.

## Druckdaten versenden:

### Digitale Daten

- > Wir benötigen Ihre Daten immer Digital per CD-/DVD, E-Mail (max. 20 MB), als Upload auf unseren FTP-Server oder als Download von einem FTP im Originalformat (Maßstab 1:1). Für den Onlineversand können Sie Ihre Daten auch als rar- oder zip-Archiv komprimieren.
- > Die Daten müssen als hochauflösendes druckfähiges PDF im 4c-Modus erstellt sein und Folgendes beinhalten: 3 mm Anschnitt, Beschnittmarken, Falz- und Stanzlinien. Bei Falz- und Stanzlinien ist zu beachten, dass diese als Sonderfarbe mit dem Attribut „Überdrucken“ anzulegen sind (in unseren InDesign-Vorlagen bereits berücksichtigt).
- > Bitte beachten Sie, dass wir für das Cover und das Innenblatt separate Dateien benötigen mit jeweils der Vorder- und der Rückseite.

### Farbproofs

- > Um das Farbergebnis möglichst garantieren zu können, ist es dringend erforderlich, dass Sie uns verbindliche digitale Chromalin-Proofs liefern. Einfache Farbausdrucke akzeptieren wir nicht!
- > Ohne farbverbindliche Proofs oder sonstige Druckmuster können wir nicht drucken.

### Handmuster

In der Regel lassen sich die Innenblattvorder- und rückseite aufgrund der angelegten Klebefläche zweifelsfrei erkennen. Dennoch kann es zu Irritationen kommen und daher wird ein Handmuster (Dummy) benötigt. Dieses muss weder farb- noch größenverbindlich sein, sollte aber zumindest den Gesamteindruck vermitteln.

### Druckfreigaben

- > Nach Dateneingang bei uns prüfen wir die Daten und Sie erhalten von uns eine PDF zurück mit der Bitte um Überprüfung und Freigabe. Es kann beim Datentransfer immer vorkommen, dass Daten bei uns nicht 1:1 das wiedergeben, was Sie angelegt haben (MAC/PC-Problematik).
- > Bitte erteilen Sie uns die Freigabe Ihrer Druckdaten immer schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail.

### Hinweis und Kontakt

- > Sollten Ihre Druckunterlagen nicht wie oben angegeben angelegt sein, müssen wir Ihnen eventuell Satz-, Bild- bzw. Farbkorrekturen berechnen. Unser Stundensatz hierfür beträgt 39,- EUR (zzgl. Mwst.).
- > Bei eventuellen Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.